

Gend. Major Valentin T a r r a ,
des Landesgendarmeriekommandos
für Ob. Öst. in L i n z .

B e s t ä t i g u n g .

Es wird bestätigt, daß ich Herrn Rudolf Ö l l e r , in Linz, Landstraße 42, schon seit vielen Jahren persönlich kenne.

Am 20. Februar 1940 wurde ich nach zweijähriger Haft der Gestapo nach Linz überstellt. Ich wurde Herrn Öller, der damals Gestapobeamter war, vorgeführt und erklärte mir dieser unter Vorzeigung des Aktes, daß der Ortsgruppenleiter von Bad Aussee eine weitere Anhaltung im KZ. Dachau von 2 Jahren für mich beantragt hätte. Ich war auf diese Mitteilung hin bestürzt. Öller erklärte mir hierauf, daß er die Nacht durchstudiert und seinen Vorgesetzten nach längeren Unterredungen derart beeinflußt habe, daß dieser auf die Abgabe in das KZ.- Dachau verzichtet hat. Öller könne mich daher sofort auf freien Fuß setzen und ich sei enthaftet. Hierauf ging Öller mit mir zum Gendarmeriekommando und erwirkte dort eine restliche Auszahlung von 120 RM.

Da ich von Arbeitsamte Bad Aussee als politisch Verfolgter kein Arbeitsbuch erhielt und ich ohne Pension und Einkommen war, so ging ich abermals in meiner Verzweiflung zu Herrn Öller. Dieser hat mir ein Arbeitsbuch und eine Anstellung bei einer privaten Firma in Linz verschafft. Im Juni 1943 wurde ich vom Arbeitsamt als Zivilangestellter dem Fliegerhorst Hörsching zugewiesen. Ich brauchte jedoch von der Geheimen Staatspolizei die Zustimmung und eine Unbedenklichkeitserklärung. Auch hier hat mir Herr Öller wieder geholfen und mich als vollkommen unbedenklich erklärt obwohl er wußte, daß ich einer der ärgsten Hasser des Nazismus war.

Im Jahre 1944 warnte mich Herr Öller vor einem Gestapospitzel, welcher nur zu diesem Zwecke im Fliegerhorst Hörsching eingestellt wurde und sich bei mir anbiedern und in die Widerstandsbewegung eintreten wollte. Herr Öller hat sich auch weiter

wiederholt bemüht, daß ich die mir gebührende Pension aus dem Gendarmeriedienste erhalten soll, jedoch hat hiebei immer der Ortsgruppenleiter Einspruch erhoben.

Ich bin daher Herrn Öller zu außerordentlichem Dank verpflichtet und kann ihn nur auf das Beste empfehlen. Er hat mich vor dem KZ Dachau gerettet.

Linz, am 2. Oktober 1947.

A. Eulen
Mayor